



Unser gemeinsamer Raum für Natur, Kultur, Leben und Arbeiten



Projektträger: Forstamt Ahlhorn (Nds. Landesforsten)

Projektkosten: 140.100,00 €

LEADER-Förderung: 42.030,05 €

Handlungsfeld: Die beantragte Maßnahme ist dem Handlungsfeld 1 (Tourismus/Kultur) und hier dem Handlungsfeldziel 1.3 ((Neue) nachhaltige Angebote im Bereich Naturtourismus entwickeln und „behutsam“ implantieren, zuzuordnen.

Erlebnisausstellung im Alten Hälterhaus

Die Kulturlandschaft Ahlhorner Teichwirtschaft hat sich in mehr als 100 Jahren entwickelt. Sie weist eine über 140 ha große Wasserfläche auf und ist seit dem Jahr 1993 anerkanntes Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet. Verwaltet wird sie durch die Niedersächsischen Landesforsten (Forstamt Ahlhorn).

Seit dem Jahr 2007 wird das historische Wirtschafts- und Betriebsgelände restauriert und saniert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zusammen mit einer ausgeprägten Infrastruktur (weitverzweigtes Wanderwegenetz, Waldpädagogikzentrum und die kirchliche Einrichtung „Blockhaus Ahlhorn“) ist somit eine hohe Wirkung des Gebiets auf Tourismus und Naherholung festzustellen.

Als letztes Gebäude des Wirtschafts- und Betriebsgeländes wurde das denkmalgeschützte Hälterhaus, in dem bis zum Jahr 2003 Fische gehalten wurden, im Jahr 2016 saniert. In diesem Gebäude wurde in den Jahren 2017 und 2018 eine Erlebnisausstellung eingerichtet. Das Ziel ist, die Besucher über die Teichwirtschaft (insbesondere Fischhaltung und –verarbeitung) zu informieren, Zusammenhänge zu entdecken und einen eigenen individuellen Zugang zum dortigen Ökosystem zu finden.

Das Hälterhaus befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Emstek, die zur Förderregion Soesteneriederung gehört. Unter Federführung der dortigen Region wurde die Maßnahme als Kooperationsprojekt gefördert.